



**Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins
„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“
am 29. März 2010**

Ort: Natur- und Kultur-Erlebniszentrum Leckerhölken

Zeit: 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Teilnehmer/innen: 18 Personen, davon 13 Vorstandsmitglieder

Anwesende Vorstandsmitglieder:

| | |
|--|----------|
| Dr. Norbert Langfeldt, Amt Preetz Land | (GO) |
| Joachim Schmidt, BM Gemeinde Bösdorf | (GO) |
| Dr. Holger Gerth, SHHB | (NGO) |
| Mario Schmidt, BM Gemeinde Bosau | (GO) |
| Claus-Henrick Estorff, Kreisjägerschaft Plön | (NGO) |
| Jan Birk, Schusteracht e.V. | (NGO) |
| Horst Wepler, Kreis Ostholstein | (GO) |
| Peter Steiner, Bürgerverein Barkauer Land | (NGO) |
| Hans-Ingo Gerwanski, Sparkasse Holstein | (NGO) |
| Jochen Flessner, Bauernverband SH | (NGO) |
| Jutta Martens, Kreislandfrauenverband Plön | (NGO) |
| Dirk Maas, BM Gemeinde Süsel | (GO) |
| Katrin Meyer, LLUR | beratend |

Der Vorsitzende bittet um Ergänzung der Tagesordnung:

Als neuer TOP 5 soll eingefügt werden „Wahlen zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bungsberg“ und als neuer TOP 6 „Beratung und Beschluss über die Verwendung so genannter Health-Check-Mittel der EU“. Der ursprüngliche TOP 5 wird neuer TOP 7.

Die Versammlung ist mit der Ergänzung der Tagesordnung einverstanden.

Die Sitzung wird sodann mit folgender Tagesordnung durchgeführt:

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und Gäste und bedankt sich bei Bürgermeister Jensen für die Gastfreundschaft in Leckerhölken.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 06.01.2010

Es werden keine Anmerkungen zum Protokoll gemacht.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Projekte

a) Heizungsanlage für die Vereinsräume der Stiftung im Bürgerschloss Bredeneek

Der geschäftsführende Vorstand hat auf seiner Sitzung am 11. März einstimmig beschlossen, dem Gesamtvorstand zu empfehlen, diesem Projekt zuzustimmen. Der Projektträger wird gebeten, zur Frage Stellung zu nehmen, warum die vorgesehene Technik gewählt wurde und ob es nicht die Möglichkeit der Nutzung regenerativer Energie gibt.

Herr Möller berichtet einleitend über Vorgespräche mit dem LLUR, die ergeben haben, dass die vorgesehene Maßnahme so wie beschrieben nicht förderfähig ist. Frau Meyer ergänzt, dass es nicht möglich ist, einzelne Gewerke aus einem Gesamtprojekt heraus zu brechen und gesondert zu fördern. Aus der Versammlung heraus wird die Forderung gestellt, dass die Stiftung nachweisen muss, dass der Einbau einer Heizungsanlage, die z.B. Biomasse verwendet oder die an die in Bau befindliche Biogasanlage in der Nachbarschaft angeschlossen ist, geprüft wird. Eine traditionelle, fossile Brennstoffe verwendende Heizung ist nur schwer mit den Zielen der AktivRegion im Einklang zu bringen.

Die LAG möchte aber grundsätzlich sehr gern Maßnahmen im Schloss Bredeneek unterstützen. Der Vorsitzende bittet das LLUR, gemeinsam mit dem Träger und der AktivRegion nach Möglichkeiten zu suchen, das Projekt förderfähig zu machen.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

*Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „**Heizungsanlage für die Vereinsräume der Stiftung im Bürgerschloss Bredeneek**“ nach Erfüllung folgender Bedingungen eine Förderung im Rahmen des ZPLR zu beantragen:*

- 1. Der Träger verändert das Projekt dahingehend, dass es den Förderbedingungen des ZPLR entspricht*
- 2. Der Träger weist nach, dass der Einsatz regenerativer Energie bzw. der Bau einer Nahwärmeleitung geprüft wurde. Die technischen und wirtschaftlichen Prüfergebnisse werden dem Vorstand zur Verfügung gestellt.*

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|--|---|--------------|--------------|--|
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| | | | | |
| 11 | 10 | | 1 | 7 von 11 entspricht 64% |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | Herr Dr. Langfeldt hat an der Beratung zur Abstimmung und an der Abstimmung nicht teilgenommen. | | | |

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

b) Bau einer Skateranlage in Ascheberg

Der geschäftsführende Vorstand hat auf seiner Sitzung am 11. März einstimmig beschlossen, dem Gesamtvorstand zu empfehlen, diesem Projekt zuzustimmen.

Herr Bürgermeister Runge erläutert das Projekt.

Nach kurzer Diskussion, in der insbesondere die Nutzungsfrequenz thematisiert wird, wird wie folgt abgestimmt:

*Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „**Bau einer Skateranlage in Ascheberg**“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR zu beantragen.*

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|--|------------|--------------|--------------|--|
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| | | | | |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | | | | |

Die Projektunterlagen sind Anlage zum Protokoll.

d) Erhöhung der Förderquote für das Projekt „Bau von Gastliegeplätzen für Segler in Plön“

Über dieses Projekt hat der Vorstand bereits in seiner Sitzung am 6. Januar positiv entschieden. Zu dem Zeitpunkt war noch nicht klar, dass es für private Maßnahmen eine Erhöhung der Förderquote von 35% auf 45% der förderfähigen Nettokosten gibt. Da das Projekt bisher noch keinen Bewilligungsbescheid erhalten hat, sollte der Vorstand über die erhöhte Quote abstimmen.

Es wird ohne Diskussion wie folgt abgestimmt

*Beschluss: Der Vorstand der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, für das Projekt „**Bau von Gastliegeplätzen für Segler in Plön**“ eine Förderung im Rahmen des ZPLR in Höhe von 45% der förderfähigen Nettokosten zu beantragen.*

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|--|------------|--------------|--------------|--|
| Abgegebene Stimmen | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%)) |
| | | | | |
| Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung) | | | | |

Der veränderte Kosten- und Finanzierungsplan ist Anlage zum Protokoll.

TOP 4: Aufnahme neuer Mitglieder

Gemäß Satzung beschließt der Vorstand über die Aufnahme neuer Mitglieder. Es haben seit dem letzten Beschluss zwei Personen persönliche Mitgliedschaft beantragt: 1. Herr Hans-Peter Klausberger 2. Herr Wolfgang Mengel

Der Vorstand beschließt einstimmig, den beiden Aufnahmeanträgen zuzustimmen.

TOP 5: Wahlen zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bungsberg

Die Mitgliederversammlung hat in ihrer Sitzung am 5. November 2008 drei Vertreter für die Verbandsversammlung des in Vorbereitung befindlichen Zweckverbandes Bungsberg bestimmt. Dies waren der/ die jeweilige Vorsitzende, der/ die jeweilige Geschäftsführer/in und Herr Dr. Gerth. Inzwischen ist die öffentlich rechtliche Vereinbarung zum Verband unterzeichnet und es liegt ein neuer Satzungsentwurf vor. Dieser sieht vor, dass die AktivRegion vier Vertreter/innen in die Verbandsversammlung entsendet, darunter den/ die jeweilige Vorsitzende. Es sind also Ergänzungswahlen notwendig, die auf Anregung aus dem MLUR bereits in diesem Stadium durchgeführt werden sollten, um die Mitglieder der Verbandsversammlung frühzeitig in die weiteren Planungen einbinden zu können.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Geschäftsführer nicht in die Verbandsversammlung zu entsenden, da er sowieso bereits über den so genannten Lenkungsreis auf der Arbeitsebene

intensiv eingebunden ist. Herr Dr. Gerth sollte wie am 5. November 2008 beschlossen, die AktivRegion vertreten. Darüber hinaus haben zwei Personen ihre Bereitschaft erklärt: Herr Köster, Geschäftsführer der Eutin GmbH (Tourismus) und Herr Gerwanski (Sparkasse Holstein).

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht, sodass folgende Bewerber zur Wahl stehen:

- 1. Herr Schmidt (Vorsitzender)*
- 2. Herr Dr. Gerth (SHHB)*
- 3. Herr Per Köster (Eutin GmbH)*
- 4. Herr Hans-Ingo Gerwanski (Sparkasse Holstein)*

Auf Vorschlag aus der Versammlung wird über diesen Personalvorschlag im Block wie folgt abgestimmt:

Die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz entsendet Herrn Joachim Schmidt, Herrn Dr. Holger Gerth, Herrn Per Köster und Herrn Hans-Ingo Gerwanski in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bungsberg.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 12 Stimmen dafür

TOP 6: Beratung und Beschluss über die Verwendung so genannter Health-Check-Mittel der EU

Die EU-Kommission betrachtet in einer Art Halbzeitbilanz, ob Ihre Förderprogramme die Wirkung entfalten, die sie sollten, oder ob gegebenenfalls Gegensteuerungen und Umschichtungen notwendig sind. Diesen Vorgang nennt man „Health-Check“ (Gesundheitsprüfung). Im Falle des Landwirtschaftsfonds (ELER) hat die Kommission nach dieser Prüfung beschlossen, Mittel der Ersten Säule der gemeinsamen Agrarpolitik (Direktzahlungen an Landwirte) in die Zweite Säule (Förderung des ländlichen Raumes) umzuschichten. Es stehen also hier für bestimmte Handlungsfelder (Klimawandel, erneuerbare Energien, Wasserwirtschaft, biologische Vielfalt) mehr Fördermittel zur Verfügung, die auch über die AktivRegionen vergeben werden sollen.

Allerdings müssen formal die LAG AktivRegionen beschließen, dass sie diese zusätzlichen Mittel in Anspruch nehmen möchten. Die Entwicklungsstrategie muss gegebenenfalls entsprechend angepasst werden.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird entsprechend abgestimmt:

Die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beschließt, Health-Check-Mittel der EU in Anspruch nehmen zu wollen. Die Geschäftsstelle wird aufgefordert, die Entwicklungsstrategie in enger Kooperation mit dem LLUR auf diesbezügliche Schlüssigkeit hin zu überprüfen und gegebenenfalls der Mitgliederversammlung einen Anpassungsvorschlag zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig mit 12 Stimmen dafür.

TOP : Termine und Verschiedenes

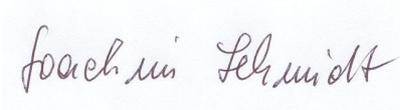
- Die neue Internetseite der AktivRegion www.aktivregion-shs.de wird in den nächsten Tagen frei geschaltet.*
- Die Geschäftsstelle wird erneut umziehen. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Stadt Plön für die Bereitschaft zur Aufnahme des Regionalmanagers. Da jedoch noch die Einstellung einer Assistentkraft vorgesehen ist, werden größere Räumlichkeiten benötigt. Herr Bürgermeister Koch hat das Haus des Gastes in Malente angeboten, die geeignet sind. Es werden entsprechende Verhandlungen geführt.*
- Frau Meyer berichtet, dass die Zulassung der Kumulierung von Fördermitteln mit dem MLUR noch diskutiert wird und eine Lösung im Sinne der Projektträger angestrebt ist.*
- Das Positionspapier der Bundesarbeitsgemeinschaft der LAG'n wird positiv gesehen. Es soll unterstützt werden. Herr Estorff bedauert in diesem Zusammenhang, dass die AktivRegion durch die rechtlichen Vorgaben zu einem*

Gemeindefinanzierungsinstrument zu werden droht und der Bottom Up-Ansatz in den Hintergrund rückt.

- *Die AktivRegion beteiligt sich in diesem Jahr mit einem Messestand im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit an der Grünen Woche, dem Bauernmarkt in Kiel, dem Hoffest auf Gut Behl und der Veranstaltung „Sommer auf Gut Immenhof“. Die Veranstaltungen werden mit dem Tourismus Holsteinische Schweiz abgesprochen und zum Teil gemeinsam besetzt. Wenn nur ein Partner teilnimmt, werden Infos und Prospektmaterial vom anderen mitgenommen. Herr Dr. Gerth regt an, darüber nachzudenken, sich auch an der Ehrenamtsmesse oder am Tag des Denkmals zu beteiligen.*
- *Herr Weppler bringt die Idee in die Diskussion, zur Verbesserung des Wir-Gefühls einmal Rundreisen zu Projekten in der Region und zu anderen Aktivregionen zu unternehmen.*
- *Der ländliche Wegebau wird in wichtigen Teilen in die Hände der AktivRegionen gegeben. Diese sollen die Auswahl treffen, welche Maßnahmen gefördert werden. Dabei wird aus der Versammlung stark kritisiert, dass einerseits die Mittel sehr begrenzt sind und andererseits eine weitere Landesaufgabe auf die niedrigere Ebene verschoben wird.*
- *Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die für eine Förderung notwendige Identifizierung des Kernwegenetzes in den Gemeinden gefördert werden kann.*
- *Herr Dr. Gerth möchte die Arbeitskreise wieder beleben. In der Diskussion wird angemerkt, dass dies wahrscheinlich besser gelingt, wenn es konkrete Anlässe und Themen gibt, an denen gearbeitet werden kann. Der Vorsitzende begrüßt grundsätzlich den Vorstoß von Dr. Gerth und bittet um konkrete Vorschläge.*
- *Herr Flessner beklagt die für ihn meist unglücklichen Zeiten der Sitzungen. In der Diskussion wird deutlich, dass es keine für alle akzeptablen Anfangszeiten gibt. Ein Kompromiss kann sein, die Sitzungen abwechselnd zu normalen Arbeitszeiten oder am Abend zu machen.*
- *Der nächste Stammtisch am 21. April wird sich noch einmal mit erneuerbaren Energien beschäftigen. Herr Eggersglüß von der Landwirtschaftskammer wird vortragen. Für den Juni hat sich Herr Gerwanski angeboten, im Juni über die Stiftungsarbeit der Sparkasse zu berichten und hier besonders den Kulturbereich zu beleuchten. Ebenfalls im Sommer wird dann das Tourismus-Barometer Thema sein, das Herr Kahmke von der Förde Sparkasse vorstellen wird.*
- *Herr Engelmann, Bürgermeister der Gemeinde Belau, bittet darum, in der Mitgliederliste die Gemeinden des Amtes Bokhorst Wankendorf einzeln aufzuführen.*
- *Herr Engelmann äußert stellvertretend auch für andere Gemeinden des Amtes Unbehagen über den Beschluss des Vorstandes, eine Machbarkeitsstudie zur Erhaltung der Bahnstrecke Ascheberg-Neumünster zu fördern. Hier hätte er sich eine bessere Einbeziehung gewünscht.*

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende für die rege Diskussion und schließt die Sitzung.

Joachim Schmidt



Vorsitzender

Günter Möller



Protokollführer